

ENTSCHEIDUNG FÜRS LEBEN

In Graz will Bürgermeister Nagl mit Unterstützung von SPÖ und FPÖ den GrazerInnen ein Kraftwerk mit gewaltigen Auswirkungen aufzwingen. Mit dieser Staustufe in der Stadt will er unsere Lebensader blockieren.

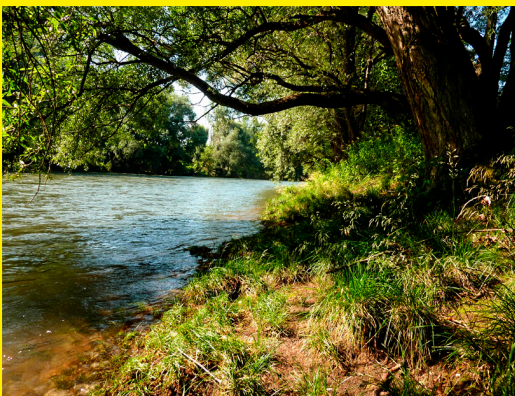


Diese Grafik zeigt, wie gravierend der Eingriff in unsere Stadt sein würde.

**GEMEINSAM KÖNNEN WIR MIT UNSERER
STIMME DEN BAU NOCH VERHINDERN.
WIR FORDERN EINE VOLKSBEFRAGUNG!**

JETZT ÜBER DIE AUSWIRKUNGEN INFORMIEREN:

- Das Projekt verursacht zusätzliche € 84 Mio. Schulden für die Stadt.
- Bis zu 90% des erzeugten Stroms wandern ins Ausland.
- Der Fluss bis hin zur Hauptbrücke würde aufgestaut.
- Dafür würde 10 x die Vegetation des Stadtparks abgeholzt.
- Dieser natürliche Filter würde der Feinstaub-Hauptstadt fehlen.
- Atemwegserkrankungen bei Kindern und Erwachsenen steigen.
- Es wäre die größte Grazer Baustelle seit Jahrzehnten.
- Die Volksbefragung wurde den GrazerInnen von Bürgermeister Nagl genommen. Es braucht eine demokratische Entscheidung.



Aktuelles Murufer in Graz



Murufer nach Schlägerungen (Foto vom Kraftwerk Gössendorf)

DAS MURKRAFTWERK IST:

ÜBERFLÜSSIG, UNRENTABEL UND UMWELTZERSTÖREND.

INFORMIEREN SIE SICH UNTER:

RETTETDIEMUR.AT/FAKTEN